

funden worden, dadurch man die Hirschen vnd Röhre vorborgen abgefangen.

Nun folgen wieder Druckwerke vnd Schnellwagenn, Reissladen vnd andere beschlagene Thronen, Schreibpulte vnd Bredtspiele (das eine enthielt gedruckte Steine und silberne vergoldete Würfel), schwartze höltzerne tafeln mit durchsichtigen Pergament vnd dorauf getzeichneten Contrefectenn vnd Jagtten, Muster vnd Visierungenn (dabei z. B. Modell einer achteckigten Vestunge sambt einem Modell eines Ihrgartens, welches Hans Osterreicher Zeugkwart zu Leipzig dem Kurfürsten übergeben hatte, und Runde holzern gedrohete stöcklein vff die Holzvorkauffunge Heiden vnd Wälder aussgeteilet, von Valentin Engelhardt gemacht), ferner Mössingk vnd sonderliches Holtz in Vorradt zu vorarbeitenn, Holzmappen, abgerissene Wäldenn vnd Heidenn, Eingefasste Mappen, Descriptionen, Gemelde vnd Figurenn (dabey z. B. Anatomia, Statua Danielis in gestalt eines grossen gewapneten Mannes mit den bedeutungen der 4 Monarchien sambt den Sachssischen Stamme, in einem eingefassten Rahmen mit Marmelfarbe angestrichen, hat Laurentius Faust, pastor Schirmicensiss gemacht, ferner Ein eingefasste ganz wunderliche erschreckliche vnd warhafftige Historia die sich Anno 1576 zu Wetzten in Vngern mit einem gefangenen Christen vnd einem Lewen zugetragen vnd begeben hatte, ferner Seltzame Bein in einer Schachteln so im Amt Meissen zu Ober Lomnitz vnder der Erden gefunden).

Sonst fanden sich noch eine Anzahl Futter in dem Ausswendigen Vorsaall zwischen der Kunststuben vnd Librerey, auch einige Bilder, dabei der Stamm des Kurfürstlichen Hauses zu Sachsen und in einer Cammern unterm Dach neben dess Drechslermeister Egidius werckstadt verschiedene Kasten und zurückgesetzte Sachen, dabei ein gemahleter Predigtstull, den man zusammenlegen konnte, auf der Reisse zu gebrauchen, ein Elendtskopf sambt einem Geweihe, ein Geschenk Hans Lösers zu Pretzsch, und ein Eiserner Harnisch unter ein Kleid zu ziehen, zum Schiessen zu gebrauchen.

Weitere Nachträge zu dem in Nr. 1 enthaltenen Aufsatz: „Was ist aus dem Berg-, Gold- und Silberstufen-Cabinet Königs August II. von Polen geworden?“

Mein Herr College, Hr. Director des K. Histor. Museums Büttner hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass in dem Archiv desselben sich einige auf

diesen Gegenstand bezügliche Schriftstücke vorfinden. Ich habe um gefällige Mittheilung derselben gebeten und veröffentliche dieselben hier, weil solche nicht uninteressant scheinen.

Das erste ist eine Copie des von mir in Nr. 1 mitgetheilten Documentes, wobei jedoch mit rother Tinte angegeben ist, welche Nummern die einzelnen Stücke in der „Mineralien Gallerie“ haben. Es ist nämlich am Schlusse nach der Lichtwer'schen Unterschrift mit dem Datum vom 16. October 1721 noch folgender Zusatz hinzugefügt:

Vorstehende 12 pieçen habe heute dato, da mir die Mineralien Gallerie übergeben worden, richtig und complet gefunden und zwar liegt Nr. 1, 2, 3, 4 und 6 ohne Nummern beym Gold-Erezen unterm Glasse, ingleichen die zu Anfange beschriebene goldene Kette, N. 5, wie auch die übrigen angemerkten Stücken sind in die Inventaria von Gold und Silber Erezen eingetragen und unter denjenigen Nummern befindlich so ich in Margine annotirt habe. Die 2 ovalen Ophiten hängen über dem Aufsätze von Zinnober. Dressden am 31. Decbr. 1742.

Christian Heinrich Eilenburg.

Diese Nummern waren nun aber folgende:

- Die Kette anjetzo Cap. I. Sect. II. nr. 9.
- Nr. 1. Cap. I. Sect. I. Nr. 3.
- 2. Cap. I. Sect. I. Nr. 4.
- 3. Cap. I. Sect. I. nr. 1.
- 4. nr. 2.
- 5. Cap. I. Sect. II. Nr. 11.
- 6. Cap. I. Sect. I. nr. 5.
- 7. Cap. II. Nr. 88 a.
- 8. Cap. II. Nr. 39 a.
- 9. Cap. II. Nr. 755.
- 10. Cap. II. Nr. 756.

Das zweite Schriftstück, datirt: Dressden d. 10. Martis 1722, lautet also:

Gegenwärtige zwo Stücke Goldt undt Silber sindt A^o 1713 den 20 Martis auf der Festung alhier auf der sogenandten Junffer unten in dem grossen Gewölbe in allerhöchsterGegenwart Sr. Königl. Majestät in Pohlen undt Churf. Durchlaucht zu Sachsen undt in Beysein des verstorbenen Hern Staathalters des Fürsten zu Fürstenbergs Durchl. *), auch Geheimen Krieges Raths undt General Cron-Postmeisters etc. Holtzbrincks undt meiner des Cammer undt Bergk Raths Nehmitzens von Johan Fridrich Böttgern Administratore der von ihm erfundenen Porcellaine, ein Stück dabei aus Bley, das andere aber aus Kupfer

*) Angeblich hatte Böttger ja die Degengriffe der Offiziere Fürstenberg's in Gold verwandelt (s. meine Beitr. z. Gesch. d. Gefäss-Bildnerei S. 31).